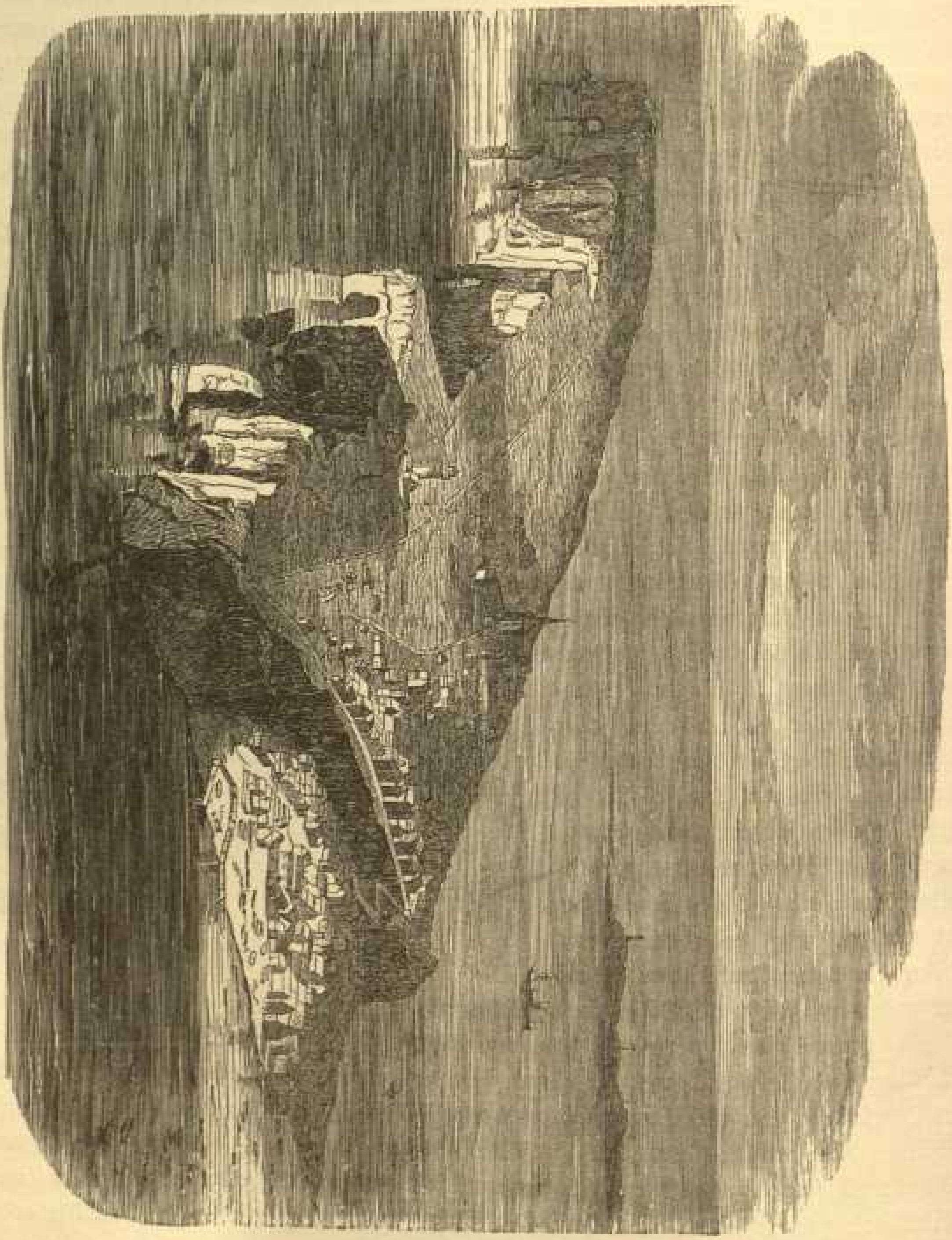
gäſten empfängt, welcher „läſtert" über die bleichen Seekranken, die eben neue Hoffnung ſchöpfen, ſeit ſie wieder feſtes Land unter den Füßen ſpüren. Achilleus, den Oberquartaner, am linken, Hektor, den Unterquartaner, der das eine Bein, an dem ihn ſonſt Achilles um Troja, das Turnhäuschen auf dem Schulhof, zu ſchleifen beliebt, obendrein beim Ausſteigen in's Seewaſſer getaucht hat, am rechten Arme, arbeite ich mich durch die Läſterallee und ſteure an den beiden Erfriſchungspavillons und am Kurhauſe vorbei der Bindfadenallee zu, wo Herr Richmers wohnt, den man mir als „Gaſtgeber" empfohlen hat. Die Bindfadenallee, eine Straße, ſo genannt, weil



Helgoland und die Düne aus der Vogelſchau.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00022450